

Geschäftsbericht des Barleber Handball Club e. V. für das Geschäftsjahr 2017

Der Barleber Handball Club erfüllt seit der Gründung am 19.05.2010 den Zweck und seine Aufgaben den Handballsport zu fördern, insbesondere wird auf die Förderung des Kinder- und Jugendhandballs Wert gelegt. Die guten Leistungen in der Nachwuchsförderung spiegeln sich auch in der Anerkennung und Ernennung des Barleber HC zum Landesleistungsstützpunkt Handball des HVSA wieder.

Die Mitgliederzahl im Geschäftsjahr 2017 hat sich im Vergleich zum Vorjahr etwas verringert. Laut Bestandserhebung des Landessportbundes Sachsen-Anhalt wurden 232 Mitglieder registriert, dies stellt eine Verringerung um ca. 4% zum Vorjahr dar. Die durchaus stabile Mitgliederzahl ist auch auf die hervorragende Arbeit des Barleber HC zurückzuführen.

Statistik:

232 Mitglieder, davon 78 Erwachsene (vgl. Vorjahr + 8 Mitglieder) und 154 Kinder und Jugendliche (vgl. Vorjahr - 17 Mitglieder)

Unser Verein nimmt regelmäßig an einem geordneten Sport-, Übungs- und Spielbetrieb teil. So konnten wir im abgelaufenen Geschäftsjahr 12 Mannschaften für den Spielbetrieb des HVSA anmelden. Mit der wC-Jugend I und mA-Jugend konnten sich 2 Mannschaften in der Sachsen-Anhalt-Liga qualifizieren. Leider mussten wir zu Saisonbeginn die mD-Jugend und zum Jahreswechsel die mA-Jugend aus dem laufenden Spielbetrieb abmelden. Dies ist nicht nur eine sportliche Niederlage, sondern auch ein Schnitt in die moralische Verpflichtung die wir als Verein innerhalb des HVSA und mit der Ernennung zum Landesleistungsstützpunkt Handball eingegangen sind.

Unsere Minis, trainiert vom Sportfreund Michael Kuphal, formen sich zu einer festen Einheit in unserem Verein. Die mit 14 aktiven Handball-Kids starke Truppe bildet die Basis für unsere Nachwuchsarbeit zur Umsetzung des Kinder- und Jugendkonzeptes.

Unsere Erfolge für die Saison 2016/2017 zeigen, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.

mD-Jugend: 4. Platz (Sachsen-Anhalt-Liga)

mC-Jugend: 1. Platz (Nordliga)

Die Zusammenarbeit mit dem HVSA sowie anderer Einrichtungen ist ein weiterer Baustein für das Vereinsleben im Barleber HC. So werden nachfolgende Events durch den BHC organisiert, unterstützt und betreut:

- 6. Neujahrsturnier für Nachwuchsmannschaften (E-/D-/C-Jugend) mit 21 Mannschaften.
Erfolge: wD-Jugend I: 3. Platz
wC-Jugend: 2. Platz
mC-Jugend: 1. Platz
- Schultraining in der Diesterweg-Grundschule Wolmirstedt
- Turnierteilnahme „Prager Handball Cup“ (wD-Jugend, mD-Jugend, mA-Jugend)
- Turnierteilnahme „Porta-Cup 2017“ (wD-Jugend)
- 17. Avacon Jugendcamp 2017
Berufung in die Landesauswahl des Jahrganges 2004 (weiblich) Lara Steinmann und Hanna Köllner.
Bestätigung in die Landesauswahl des Jahrganges 2003 (weiblich) von Emilie Kupgisch.
- Sommerfest des Barleber HC
- BHC-Trainingslager „Werbellinsee“, teilnehmende Mannschaften wE-Jugend, wD-Jugend, mC-Jugend

- Sommercamp des BHC
- Turnierteilnahme „Sparkassen Beach Cup“ (wC-Jugend, wB-Jugend, mB-Jugend)
- Turnierteilnahme „Saale Cup Calbe“ (wD-Jugend, wC-Jugend)
- Zuweisung Talentgruppe durch den Landessportbund Sachsen-Anhalt, Projekt „Talentfindung und Talentförderung“
- Turnierteilnahme „Börde-Cup“ (wC-Jugend, wB-Jugend, mC-Jugend, mB-Jugend, mA-Jugend)
- Teilnahme „Sportsdays“ (Minis), organisiert durch das Möbelhaus Höffner
- Erntedankfest der Gemeinde Barleben
- HVSA-Leistungsturnier für männliche Auswahlmannschaften der Jahrgänge 2001
- Sportschulsichtung für das Schuljahr 2017/2018
Teilnehmer des BHC: Hanna Köllner, Emilie Kupgisch, Celina Aßmann
- Leistungsturnier „2. BHC-Cup“ für weibliche Auswahlmannschaften der Jahrgänge 2001
- Einlaufkinder/Spalierkinder bei der Handball-WM der Frauen
- Weihnachtsfeier

Die Website des Barleber HC ist und bleibt die Plattform für das Handball-Netzwerk. Alle aktuellen und interessanten Informationen werden zeitnah und transparent dargestellt. Durch ständige Bedarfsanpassungen kommen wir den Wünschen der Nutzer nach. So wurde ein spezieller Button „Elterninfo“ eingerichtet um die vereins- und mannschaftsinternen Informationen gezielt zu streuen. Informationsverluste möchten wir dadurch versuchen auszuschließen.

Die Einnahmen aus dem Bereich Sponsoring konnten im Vergleich zum Vorjahr etwas erhöht werden. Die Umstrukturierung des Präsidiums und des Erweiterten Präsidiums trägt somit die ersten Früchte davon.

Statistik:

Einnahmen: 12.350,00 Euro aus Sponsorenverträge (vgl. Vorjahr 9.480,00 Euro)

Die Gesamteinnahmen für diesen Bereich werden im Finanzbericht ausgewiesen. Trotz der Steigerung dürfen wir uns wegen der finanziellen Situation der Gemeinde Barleben und der politischen Stellung des Handballsports in Sachsen-Anhalt und Deutschland nicht zurücklehnen. Um den hohen Anforderungen dauerhaft gerecht zu werden, müssen wir auch hier Stabilität und planbare Größen erreichen. Durch Bindung der vorhandenen Sponsoren und Partner mit längerer Laufzeit und jährlichen Zuwendungen wird die gewünschte Stabilität erreicht.

Der Betriebskostenanteil des Barleber HC für die Nutzung der Sporthallen lag für das Geschäftsjahr 2017 bei 17.855,53 Euro (vgl. Vorjahr 16.427,61 Euro).

Hinzu kommen aufzuwendende Schiedsrichterkosten in Höhe von 7.243,55 Euro, u. a. auch durch die Teilnahme der Mannschaften in der Sachsen-Anhalt-Liga.

Die Vereinsbeiträge werden beim Barleber HC überwiegend per Überweisung eingezahlt. Die Zahlungseingänge erfolgen leider nicht gem. den Vereinbarungen, so dass unnötige Mahnungen an die säumigen Mitglieder verschickt wurden. Für das Geschäftsjahr 2017 konnten Gesamteinnahmen aus Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 20.687,00 Euro (vgl. Vorjahr 16.143,00) notiert werden. Die Erhöhung der Einnahmen ist der ab Juli 2017 wirksam gewordenen Beitragserhöhung geschuldet.

Fazit:

Der Barleber HC hat sich sportlich und wirtschaftlich stabilisiert. Neue Mitglieder fügen sich nahtlos in die Idee und Philosophie des Vereinslebens ein. Dennoch müssen wir weiter an die Mitgliederbindung- und -findung arbeiten. Nur durch eine strategisch organisierte Nachwuchsarbeit mit der Zielstellung der Entwicklung und Weiterentwicklung des modernen Handballsports ist und wird unser Verein eine hohe Anerkennung im Verband und den Ligen erlangen.

Die Ernennung zum HVSA-Landesleistungsstützpunkt bleibt weiter eine Herausforderung welche sich in den nächsten Jahren weiterentwickeln muss.



Maik Gericke
Präsident